

Aufruf

an alle nichtaktiven Offiziere, Beamte, Gleichgestellte u. Aspiranten
Deutsch-Österreichs.

Behufs Zusammenfassung aller Vorbereitungen und gleichartigen Bestrebungen zur Linderung der Not und Wiederaufrichtung des bürgerlichen Lebens der Kriegsteilnehmer ergeht hiemit an alle n.-a. Offiziere, Beamte, Gleichgestellte, Aspiranten einschließlich der Offiziere a. D., zu Land und zur See des ganzen Staatsgebietes zuzüglich der bereits zur bürgerlichen Berufstätigkeit zurückgekehrten n.-a. Gastgenossen die

EINLADUNG

zu der SONNTAG, 17. November 1918 halb 10 Uhr vorm. im großen
Konzerthausaal, Wien I. Lothringerstraße Nr. 12, stattfindenden

gründenden Versammlung des Wirtschaftsverbandes

der n.-a. Offiziere und Gleichgestellten Deutsch-Oesterreichs mit nachstehender

Tagesordnung:

1. Maßnahmen zur Steuerung der augenblicklichen Not, insbesondere der Heimkehrer aus Front und Kriegsgefangenschaft. Referent: Hptm. d. Res. Hoffer.
2. Maßnahmen zur klaglosen Demobilisierung und Wiederaufrichtung des bürgerl. Lebens der n.-a. Offiziere und Gleichgestellten. Referent: Ldst.-Obht. Ing. Fitka.
3. Bericht über die bereits erfolgte Gründung des deutsch-östrerr. Res.-Offiziers-Hilfsfonds. Referent: Obht. d. Res. Dr. Schrötter.
4. Erfüllung der Staats- und Gesellschaftspflichten gegenüber Invaliden, Studierenden, Witwen u. Waisen. Referent: Obht. d. Res. Schindler.
5. Zweck, Ziel und Gliederung des zu gründenden Verbandes. Referent: Hptm. d. Res. Hoffer.
Sitz: Wien. Zweigstellen: Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Reichenberg.
6. Wahl des provisor. Geschäftsausschusses.
7. Freie Anträge.

Am selben Tage, 4 Uhr nachm., findet im Geschäftslokale des Wirtschaftsverbandes III. Bezirk, BAUMGASSE 1, die I. Sitzung des prov. Geschäftsausschusses statt.

PROGRAMM: 1. Konstituierung und Wahl der provisorischen Funktionäre
2. Bildung der Arbeitsausschüsse.

Alle im Staatsgebiete bereits befindlichen Formationen (Kaders) und Reserveoffiziers-Vereinigungen der Provinz sind eingeladen, zu dieser gründenden Versammlung bevollmächtigte Vertreter zu entsenden, wobei auf die Interessen der noch nicht aus der Front heimgekehrten Kameraden gebührend Rücksicht zu nehmen ist.

Alle im ähnlichen Sinne arbeitenden Ausschüsse und Lokalvereinigungen werden im Interesse der gemeinsamen Sache ersucht, mit dem vorbereitenden Ausschuss der Einberufung behufs Fühlungnahme u. Vermeidung einer Zersplitterung der Kräfte durch Delegierte Freitag, 15. November, um 5 Uhr nachm., zu einer Vorbesprechung im Restaurant „zum braunen Hirschen“, IV, Paniglgasse (nächst der Karlskirche) zusammenzutreten. Für Unterkunft und Verpflegung der auswärtigen Delegierten ist vorgesorgt.

(Auskunft im Bahnhof-Kommando des Ankunftsbahnhofes).

 Kameraden! Die gemeinsame Not, das rein wirtschaftliche Interesse unserer Bestrebungen erheischt vollzähliges Erscheinen. 

Für den Verein der Reserve-Offiziere in Wien:

Obht. d. Res. Dr. Schrötter

Für die Frontdelegation:

Hptm. d. Res. Hoffer

Für den allgem. deutschen Hochschulausschuß J.A.:

Obht. d. Res. J. U. G. Dollhuber